

TOP-HIGHLIGHTS

UNTERWEGS IM WEINLAND

TOP wandert auch am Samstag, 17. September, wieder. Die Wanderung startet im idyllischen Marthalen und endet im RADIO-TOP-Studio in Winterthur. Wir freuen uns auf alle, die mitkommen. Die Teilnahme ist gratis. Alle Informationen gibt es auf TOPONLINE.CH.



FUSSBALLFEST IN SEUZACH

Im Schweizer Fussball-Cup empfängt der FC Seuzach am Samstag den Superligisten GC. RADIO TOP berichtet rund um das grosse Spiel.



ASIATISCHER KÄFER

Er ist ein besonders schlimmer Schädling: der Asiatische Laubholzbockkäfer. Im September laufen die letzten Kontrollen. Wenn kein Käfer mehr gefunden wird, gilt der Schädling als besiegt. TELE TOP begleitet die Spürhunde von Winterthur, heute in den TOP NEWS um 18 Uhr (stündlich wiederholt).

ALLE INFORMATIONEN und Sendezeiten gibt es immer auch auf TOPONLINE.CH und in der TOP ONLINE APP.

EINSATZ FÜR EIN SAUBERES SENNHOF

Rund 920 Schüler aus Winterthur waren am 9. September im Rahmen des Clean-up-Days im Einsatz. Auch in Sennhof half die Primarschule bei der Säuberungsaktion mit.

Es ist der 9. September. Aufgeregt machen sich 19 Schulkinder der gemischten Unterstufenklasse im Schulhaus Sennhof über die Handschuhe, Westen und Müllsäcke her. Ihr Einsatzort: ein beliebter Spazierweg in Richtung Kollbrunn. Die Winterthurer Schüler sind heute mit den beiden Lehrerinnen Tashina Schönenberg und Raffaella Binder für die Clean-up-Days unterwegs. Der walddnahe Weg soll von Abfall befreit werden.

EIN HERZ FÜR DIE NATUR

«Alle Klassen sind immer begeistert, wenn der Clean-up-Day ansteht. Es gab noch nie eine negative Reaktion», schwärmt Raffaella Binder. «Sie können nicht verstehen, warum man leere Verpackungen nicht mit nach Hause nehmen kann», ergänzt Tashina Schönenberg. Deshalb würden sie auch sehr auf die Sauberkeit im Schulhof achten.

Die achtjährige Jessica Bleisch ist schockiert, wie viel Müll in der



Den Drittklässler Jessica Bleisch (o.m.), Finn Wolf (u.r.) und Ledian Bedzeti (u.r.) macht es Spass, etwas für die Natur zu tun. Tashina Schönenberg (o.l.) und Raffaella Binder (o.r.) sind stolz auf ihre Klasse. Bild: tas.

Natur landet: «Für die Tiere und Pflanzen ist das sehr schlecht. Sie können daran sterben.» Auch die Drittklässler Finn Wolf und Ledian Bedzeti sind einer Meinung, wenn es um Müll auf dem Waldboden geht: «Kein Tier frisst gerne Plastik.»

MIT GUTEM BEISPIEL VORAN

«Wir möchten den Kindern mit diesem Einsatz zeigen, dass man

mit wenig Aufwand viel Gutes für die Natur tun kann», erklärt Raffaella Binder. PET, Karton, Papier und Alu würden folgerichtig auch im Schulhaus getrennt. Jedoch hätten die Schüler eine eigene Art, um zu recyceln. «Oft «verbasteln» wir den Müll. So entstehen hübsche Werke aus Dingen, die andere wegwerfen würden» fügt Tashina Schönenberg zufrieden an.

TALINA STEINMETZ

VOM KARUSSELL BIS ZUR POOLBAR

Das Herbstfest der Brühlgut Stiftung in Winterthur präsentiert sich am 17. September von 11 bis 17 Uhr unter dem Motto «Vielfalt». Der Anlass will unter anderem durch Arbeitsdemonstrationen und Besichtigungen einen Einblick in das bunte Treiben im Brühlgut ermöglichen. Nach der traditionellen Eröffnung durch die Stadtharmonie Winterthur-Töss wird den Besuchern eine grosse Auswahl an Attraktionen geboten. Beispielsweise können die Stände mit Eigenprodukten



Schöne Momente auf dem Karussell. Bild: zvg

aus den Werkstätten und Ateliers oder die Poolbar beim neu renovierten Therapiebad besichtigt werden. «Mein Highlight sind vor allem die strahlenden Kinderaugen auf dem «entschleunigten» nostalgischen Karussell», erzählt Andreas Paintner, der Geschäftsführer der Brühlgut Stiftung. Ausserdem freue er sich auf die vielen Begegnungen, die auch beim Malen am grossen Bild «Vielfalt» mit Ted Scapa, einem niederländisch-schweizerischen Künstler, stattfinden. Die private gemeinnützige

Institution fördert und begleitet Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Beeinträchtigung. «Die Vielfalt unserer Stiftung ist in allen Angeboten sichtbar, egal ob im Wohnen, in der Betreuung oder in den Arbeitsstätten», erzählt Andreas Paintner. Um dem Konzept treu zu bleiben, hat die neu formierte Geschäftsleitung auch schon künftige Projekte in Angriff genommen. «Ab 1. November übernehmen und führen wir das Fundbüro der Stadt Winterthur.» JAW.

ANZEIGE

Volg. Im Dorf Daheim. In Agarn zuhause.

Von Berg und Tal – fürs Dorf gemacht!

Alpkäser Clemens Wyssen ist einer von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Sein Alpkäse ist im Volg Agarn (VS) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.